

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 2 (1994)
Heft: 2: 30 Jahre Bewegung und Sport

Rubrik: Leserecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Materialien zum Thema Alter + Sport Bestellliste

Produkte

- T-Shirt «Gemeinsam statt einsam»
Zürcher Seniorensport-Tage –
Pro Senectute Kanton Zürich und STV.
Grössen: S, M, L, XL.
Kein Umtausch und nur solange Vorrat! Fr. 20.–
- Pin «Pro Senectute, Alter + Sport, 20 Jahre Schwimmen» Fr. 5.–
- Pin «Pro Senectute Kanton Zürich» Fr. 5.–

Arbeitshilfen

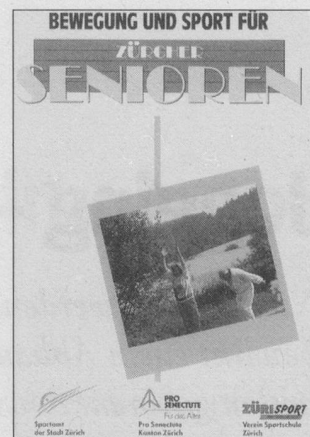
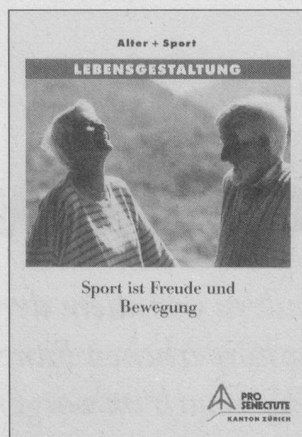
- «Seniorengruppen leiten – aber sicher»
Eine Arbeitshilfe für Leiterinnen und Leiter von
Seniorengruppen und Seniorenkursen. 78 Seiten.
Pro Senectute. 1992 Fr. 25.–

Angebotslisten

- «Alterssport in Winterthur» –
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich. 1994 gratis
- «Senioren-Sport in Zürich» – Herausgeber: Sportamt
der Stadt Zürich und Pro Senectute Kanton Zürich. 1994 gratis
- Senioren-Volkstanzgruppen im Kanton Zürich.
Pro Senectute Kanton Zürich. 1994 gratis

Broschüren zum Seniorensport

- Alter + Sport – Prospekt: «Sport ist Freude und Bewegung».
Das Sportangebot der Pro Senectute Kanton Zürich
im Überblick. gratis
- Bewegung und Sport für Zürcher Senioren.
Sportamt der Stadt Zürich, Pro Senectute Kanton Zürich,
ZüriSport/Verein Sportschule Zürich. gratis
- Senioren: Bewegen, Sport treiben, sicher sein!
Tips der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu. gratis
- Seniorensport. Aber sicher!
Herausgeberin: Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu. gratis



Werbeunterlagen

Plakate im A3-Format zum Aushängen und selber
Beschriften für folgende Sportarten: Turnen, Gym 60, Turnen
im Heim, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Langlauf. gratis

**Wir bitten Sie, Ihre Bestellungen schriftlich an nachstehende
Adresse zu schicken mit genauen Angaben und Ihrem Absender.
Wir danken Ihnen!**

**Pro Senectute Kanton Zürich, Fachstelle Lebensgestaltung,
Abt. Alter + Sport, Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich.**

Leserecke

«Alter und Zukunft» Nr. 1/94, Interview «Geld in der Blumenvase»

Beim Lesen dieses Interviews musste ich nochmals zur ersten Seite zurückblättern, um mich zu vergewissern, dass ich nicht die «Bilanz» oder das «Cash» in Händen habe.

Es ist mir unverständlich, dass Sie einen gutbetuchten Mann zum Thema «Geld im Alter» befragen, der in der glücklichen Lage ist, auch im AHV-Alter über gewisse Einkünfte zu verfügen. Herr Bollag

hat in verdankenswerter Weise sehr viel bei der Gründung des Alterswohnheimes SIKNA und des Pflegeheimes ESRA geleistet, doch fehlen ihm offensichtlich Einblicke in die Probleme des «kleinen Mannes». Der zweite Satz seiner Antwort auf Ihre Frage lautet: «Geld im Alter ist ein Ausdruck für den Erfolg oder Misserfolg des eigenen Lebens.»

Dies kann eine Beleidigung für jeden sein, der ein Leben lang hart und ehrlich gearbeitet hat, dem aber das Glück nicht beschieden war, sich Er-

spartes beiseite legen zu können. – Laut einer Statistik, die mir kürzlich unter die Augen kam, haben 96% der Bevölkerung bedeutend weniger Vermögen als Ihr Interview-Partner. Ich nehme es ihm daher auch nicht übel, dass ihm die Probleme und Ängste der unteren Einkommenschichten unbekannt sind.

Die meisten Senioren denken nicht im entferntesten an «good making money». Ihre Sorgen sind vielmehr, ob das Bestehende überhaupt ausreichen wird, wenn – Gott behüte – eine

Krankheit kommt und/oder ein Spitalaufenthalt in Betracht zu ziehen wäre.

Die Idee von Herrn Bollag, eine Finanz-Beratung durch Pro Senectute einzurichten, scheint mir aber überprüfenswert. Diese Beratungsstelle wäre jedoch gleichzeitig zu organisieren für Leute mit und für solche ohne Geld, also Budget-Beratung sowie Beratung für Möglichkeiten zur Erlangung von Alters-Beihilfe.

Madeleine Longini
Zürich